

BUNDESGERICHTSHOF

IVb ARZ 57/82

BESCHLUSS

in der Familiensache

1. Ingo P [REDACTED], Auf dem O [REDACTED] 11, L [REDACTED],
2. Heiko P [REDACTED], geb. 29. März 1966, ebenda,
gesetzlich vertreten durch die Klägerin zu 3.,
3. Karin P [REDACTED], ebenda,

Kläger,

- Prozeßbevollmächtigte:

Rechtsanwälte [REDACTED],
[REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED],
[REDACTED] -

g e g e n

Josef P [REDACTED], D [REDACTED]straße 175 (bei L [REDACTED]),
Dinslaken,

Beklagter,

- Prozeßbevollmächtigte:

Rechtsanwälte [REDACTED]
und [REDACTED],
[REDACTED] -

Der IVb - Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat
durch den Vorsitzenden Richter Lohmann und die Richter
Portmann, Dr. Seidl, Dr. Macke und Nonnenkamp

am 2. Februar 1983
beschlossen:

Zuständig ist das Amtsgericht Lünen.

G r ü n d e :

Der Rechtsstreit ist nach Zustellung der Klage
und Gewährung rechtlichen Gehörs antragsgemäß durch
Beschuß des Amtsgerichts Dinslaken vom 18. November
1982 an das Amtsgericht Lünen verwiesen worden. Diese
Verweisung ist gemäß § 281 Abs. 2 Satz 2 ZPO bindend.
Der Beschuß vom 3. Juni 1982, durch den das Amtsge-
richt Lünen die Sache an das Amtsgericht Dinslaken
verwiesen hatte, bindet schon deshalb nicht, weil die
Klage zu diesem Zeitpunkt noch nicht zugestellt und
damit ein Rechtsstreit, der hätte verwiesen werden
können, noch nicht abhängig war (BGH, Beschuß vom
5. März 1980 - IV ARZ 8/80 - FamRZ 1980, 562, 563).

Lohmann

Macke